

Bestand an alten Dieseln sank um 700 000 Einheiten

Die Zahl der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben auf deutschen Straßen nimmt deutlich zu. Fahrzeuge mit Elektromotor, Gas- oder Hybridantrieb machen mit fast 800 000 Einheiten 1,7 Prozent des Gesamtbestandes aus, eine Steigerung um 8,5 Prozent. Von diesen Fahrzeugen stammt mehr als die Hälfte (52 Prozent) von internationalen Herstellern. Unterstützt durch die Umtauschprogramme fast aller Hersteller verringerte sich die Anzahl der Diesel-Pkw der Abgasstufen Euro 1 bis 4 deutlich um über 700 000 Fahrzeuge.

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbands der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK) sieht darin auch einen Erfolg der Strategie seiner Verbandsmitglieder, mit dem Austausch alter gegen neue Fahrzeuge die Emissionen zu verringern. Die gleichzeitige Steigerung des Bestands an Fahrzeugen mit alternativen Antrieben unterstütze diese Entwicklung, sagt Zirpel. „Damit leisten die Internationalen Hersteller einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Fahrverboten.“

Bei den alternativen Antrieben wachsen Pkw mit Elektro- bzw. Hybridantrieb mit einem Plus von 46 Prozent am stärksten. Die Anzahl der Diesel-Pkw mit modernen Euro 6 Motoren erhöhte sich um 1,12 Millionen. Das entspricht einem Wachstum von 42 Prozent. Ihr Anteil am Gesamtbestand der Diesel-Pkw beträgt mittlerweile 25 Prozent. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



VDIK-Logo

Foto: Auto-Medienportal.Net/VDIK
